

wellen in ihrem Plasma beobachtet zu haben. Später zerfließen sie unter starken basalen Vacuolenbildungen rascher als die Spermatozoenschwänze, die anders differenziert zu sein scheinen.

c) Isolierte sonst intacte Wimperplättchen einer *Hormiphora* (*Cydippe*) bewegten sich stets nur basalwärts, dortselbst rasch und stark sich umknickend, dies gilt nicht bloß für das ganze Plättchen, sondern auch für die feineren dieses zusammensetzenden Fibrillen, nur daß diese passiv weiter durch die basalen Zuckungen in Mitleidenschaft gezogen werden; terminal abgeschnittene Bruchstücke bewegen sich gar nicht.

Für die Bewegung einer Cilie, Geißel und Wimperplatte ist die Intactheit des ganzen Gebildes Voraussetzung, mögen nun gewisse Basalkörperchen besonders undifferenziert sein oder nicht; dagegen bewegen sich die durch ihre Elasticität und Länge mehr wirksamen Spermatozoenschwänze nur dann, so lange das Mittelstück erhalten ist.

Triest, 20. April 1900.

II. Mittheilungen aus Museen, Instituten etc.

1. Deutsche Zoologische Gesellschaft.

Die 10. Jahresversammlung hat unter dem Präsidium des ersten stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Geh.-R. Prof. F. E. Schulze und unter Bethheiligung von 36 Mitgliedern und 19 Gästen im Zoologischen Institut der Universität zu Graz vom 18.—20. April stattgefunden.

Erste Sitzung, den 18. April Vorm. Nachdem der Vorsitzende die Versammlung durch eine Ansprache eröffnet, begrüßte dieselbe Herr Hofrath Prof. v. Graff im Namen des abwesenden Rectors der Universität Graz und trug über die Geschichte der Einrichtung des Zoologischen Instituts vor. Der Schriftführer erstattete dann den Geschäftsbericht; zu Revisoren der Rechnung wurden die Herren Hofrath Steindachner und Prof. Zelinka erwählt. Darauf folgten Vorträge der Herren Prof. Heider über *Braunina*, ein neues Genus der Hemistomeen, Dr. Babor über die Nacktschneckenfauna der Grazer Umgegend, Künkel zur Biologie der Nacktschnecken, und endlich eine Besichtigung des Zoologischen Instituts.

Zweite Sitzung, den 19. April Vorm. Herr Prof. Grobben überbrachte als Vorsitzender des Curatoriums eine Einladung zur Besichtigung der Zoologischen Station in Triest, über deren Einrichtungen ihr Inspector, Herr Prof. Cori, Mittheilungen machte. Herr Director Hermes lud darauf zum Besuch der Zoologischen Station in

Rovigno ein und gab eine Schilderung ihrer Einrichtungen. In Bezug auf die nächste Jahresversammlung wurde beschlossen mit Rücksicht auf den zu Berlin abzuhaltenden Internationalen Zoologencongreß nur eine Geschäftsversammlung in Verbindung mit jenem zu veranstalten. Herr Geh.-R. Prof. Schulze erstattete als Generalredacteur einen Bericht über das »Tierreich«. Ein Antrag des Vorstandes, dieses Werk zukünftig in Gemeinschaft mit der Berliner Academie herauszugeben, wurde ebenso wie der Antrag, der Generaldirection für das nächste Jahr den Zuschuß aus der Gesellschaftscasse von 300 auf 500 *M* zu erhöhen, einstimmig angenommen. Dem Schriftführer wurde auf Antrag der Revisoren Decharge für die Rechnungsführung ertheilt. Dann begann Herr Prof. K. Heider sein Referat über »Das Determinationsproblem«. Es wurde um 12¹/₂ Uhr abgebrochen und in der dritten Sitzung, Nachm., zu Ende geführt. Darauf folgte ein Vortrag des Herrn Dr. Rabl (als Gast) über die Chromatophoren der Cephalopoden.

Vierte Sitzung, den 20. April Vorm. Der Vorstand legte den Entwurf einer Publicationsordnung für die »Verhandlungen« vor; derselbe wurde einstimmig genehmigt; ebenso der Antrag der Revisoren auf Entlastung des Generalredacteurs für seine Rechnung. Vorträge der Herren Thon über die Copulationsorgane von *Arrhenurus*, Dr. Mrázek über die Auffassung und Bedeutung der Cestodenentwicklung, Dr. Escherich über Keimblätterbildung bei den Musciden, Dr. Doflein über Vererbung von Zelleigenschaften, Dr. Simroth über Selbstbefruchtung bei Nacktschnecken und Dr. Joseph über die Neuroglia des Regenwurms. Ein gemeinsames Mittagsessen beschloß die Versammlung in Graz. An diese schloß sich ein zweitägiger Ausflug nach Triest und Rovigno zur Besichtigung der dortigen Zoologischen Stationen.

Der Schriftführer:

Prof. Dr. J. W. Spengel (Gießen).

2. Deutsche Zoologische Gesellschaft.

a) Publicationsordnung

für die Verhandlungen auf den Jahres-Versammlungen
der Deutschen Zoologischen Gesellschaft,
beschlossen von der 10. Jahresversammlung zu Graz am 20. April 1900.

§ 1.

Die zu veröfentlichenden Mittheilungen sollen die auf der Versammlung gehaltenen Vorträge wiedergeben und dürfen diese in ihrem Umfang nicht wesentlich überschreiten. Dasselbe gilt von den

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Spengel Johann Wilhelm

Artikel/Article: [Deutsche Zoologische Gesellschaft. 309-310](#)